

Geldanlage 2025/2026

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage
des Bundesverbandes deutscher Banken

Januar 2026



KANTAR

bankenverband

Zentrale Ergebnisse

01 Rückblick: Geldanlage 2025

Mehr Anleger/innen – leicht geringere Zufriedenheit

Nach einem Rückgang 2024 ist der Anteil der Menschen, die überhaupt Geld angelegt haben, bis Ende 2025 von 52% auf 57% gestiegen.

Gleichzeitig hat die Zufriedenheit mit der Wertentwicklung der eigenen Finanzanlagen unter den Anleger/innen etwas abgenommen. Waren Ende 2024 noch 70% der Anleger/innen in dieser Hinsicht zufrieden, sind es aktuell 65%.

Unter den Finanzprodukten, die 2025 bevorzugt wurden, gehören neben Fonds und Tagesgeld auch Aktien. In der Gunst der Anleger/innen sind Sparkonto/-pläne und Edelmetalle gestiegen.

02 Ausblick: Bevorzugte Geldanlage 2026

Immobilien und Gold im Fokus – wenig Risikobereitschaft

Für den Fall, dass die Anleger/innen 2026 entsprechende Finanzmittel zur Verfügung hätten, würden sie am liebsten in Immobilien investieren (53%), aber auch Gold (46%), Fonds und Aktien (je 45%) sowie Tagesgeld (44%) erfreuen sich größerer Beliebtheit.

„Sicherheit“ und „Rendite“ werden mit 67% bzw. 42% weiterhin am häufigsten als Ziel bei der Geldanlage genannt. Allerdings verzeichnet der Nachhaltigkeitsaspekt als Anlagemotiv mit einem Plus von 8 Prozentpunkten (von 23 auf 31%) die größte Zunahme. „Verfügbarkeit“ ist weiterhin für rund ein Drittel der Anleger/innen ein wichtiges Kriterium.

Das Sicherheitsbedürfnis der Deutschen bei der Geldanlage ist weiterhin hoch. Nur 21% (gegenüber 19% im Vorjahr) können sich vorstellen, ein höheres Anlagerisiko einzugehen, um damit ggf. eine höhere Rendite zu erzielen. Der Anteil derjenigen, die das für sich gänzlich ausschließen, ist allerdings von 52% auf nun 44% gesunken. Dabei nimmt die Risikobereitschaft mit zunehmendem Alter deutlich ab.



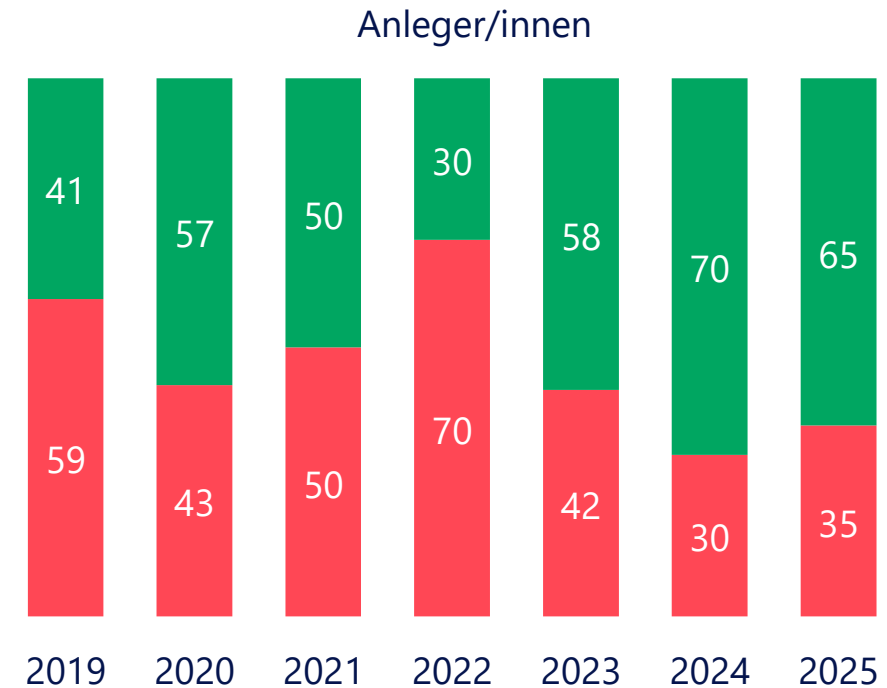
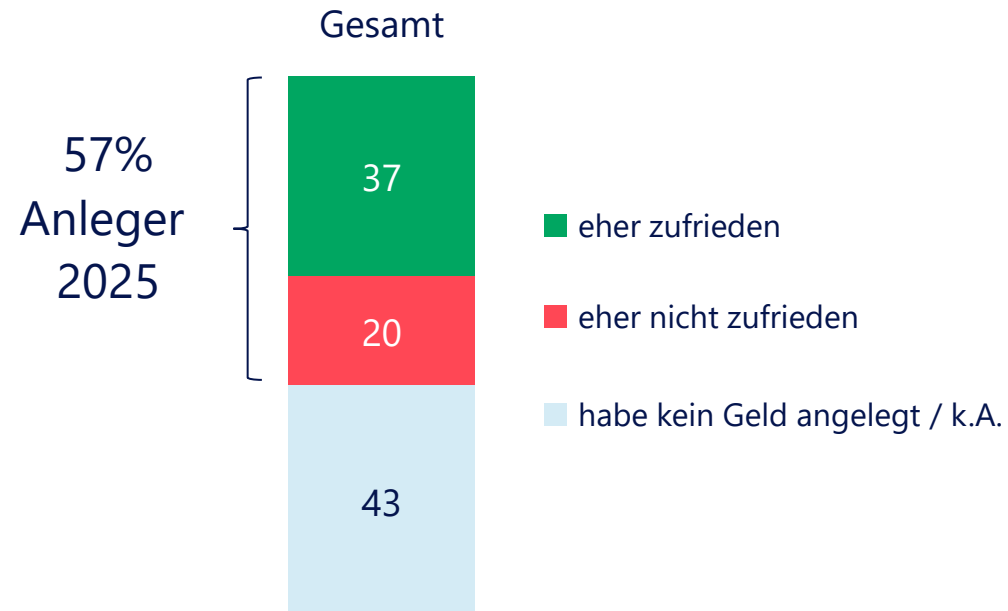
Ergebnisse im Detail

Zufriedenheit mit der eigenen Geldanlage

Jene, die 2025 Geld angelegt haben, sind mit der Wertentwicklung ihrer Anlagen größtenteils zufrieden. Allerdings ist der Anteil der zufriedenen Anleger/innen gegenüber 2024 leicht gesunken.

„Mit der Wertentwicklung meiner Geldanlage bin ich ...“

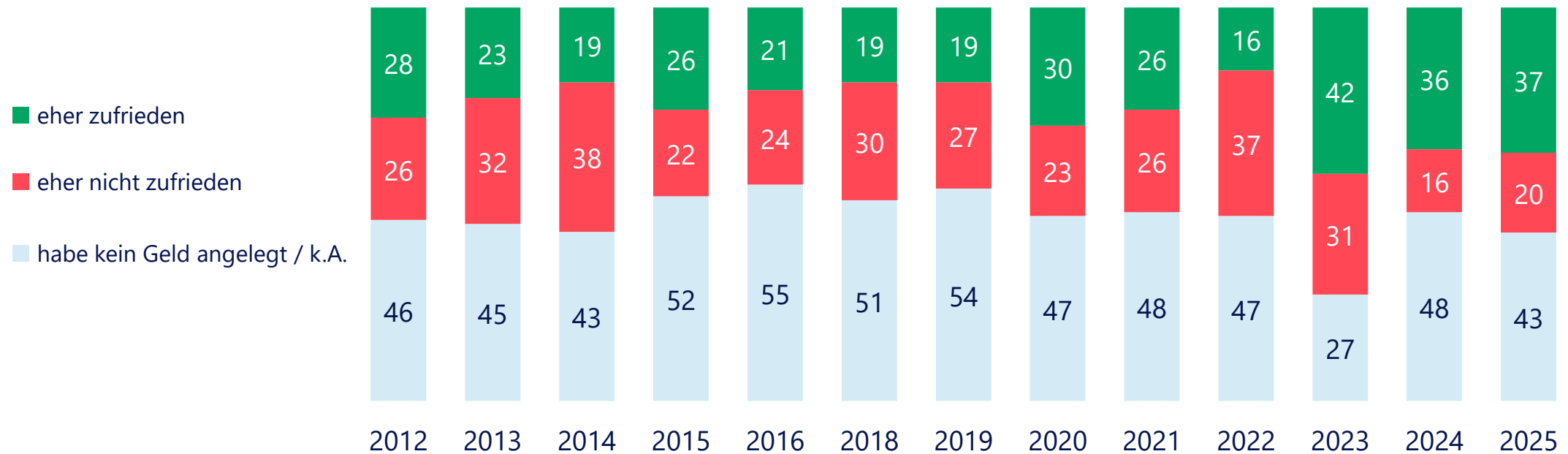
Zufriedenheit der Anleger/innen im Zeitvergleich



Zufriedenheit mit der eigenen Geldanlage

Nach dem Boom 2023 hat sich der Anteil der (zufriedenen) Anleger/innen 2024 und 2025 wieder auf einem niedrigeren Niveau eingependelt.

„Mit der Wertentwicklung meiner Geldanlage bin ich ...“

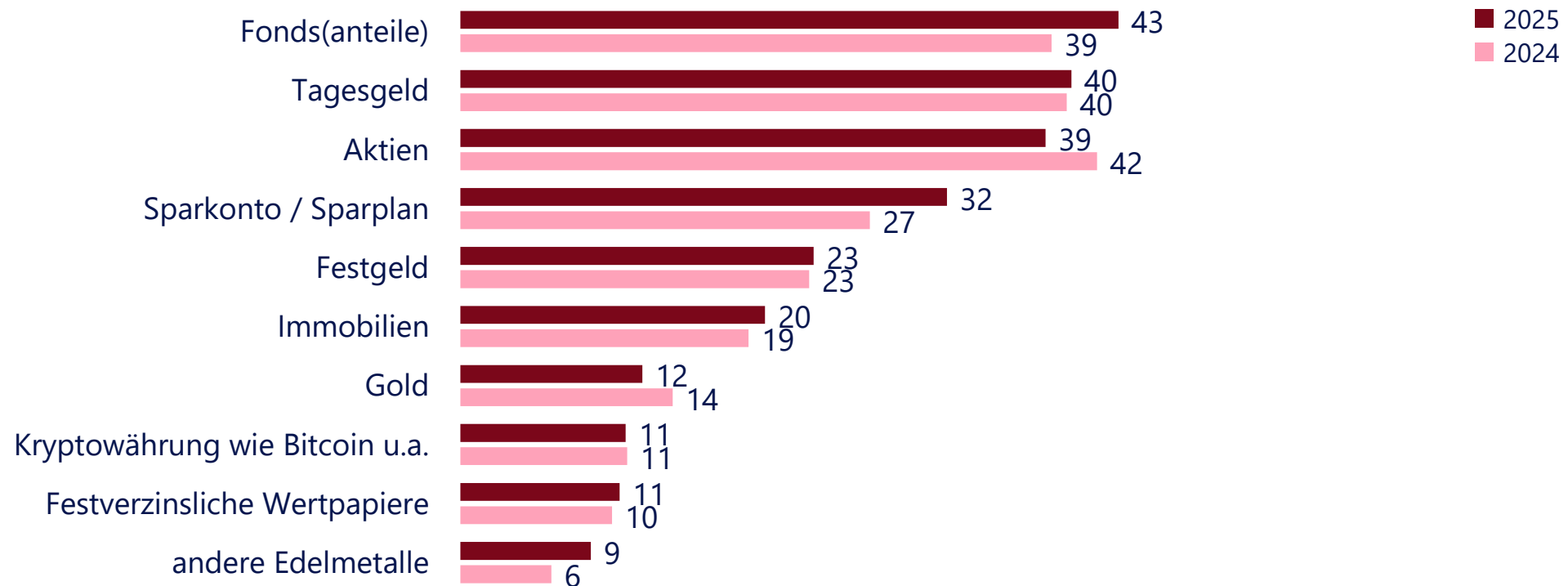


Frage: Waren Sie mit der Wertentwicklung Ihrer Geldanlagen in diesem Jahr insgesamt eher zufrieden oder eher nicht zufrieden, oder haben Sie gar kein Geld angelegt?
Basis: Gesamt n=1.015; Angaben in Prozent; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Bevorzugte Anlageprodukte 2024 und 2025

Fonds(anteile), Tagesgeld und Aktien führen auch 2025 die Liste der bevorzugten Anlageprodukte an. Fonds und Sparkonto/-plan gewinnen gegenüber 2024 , Aktien verlieren leicht.

Bevorzugte Anlageprodukte 2024 und 2025



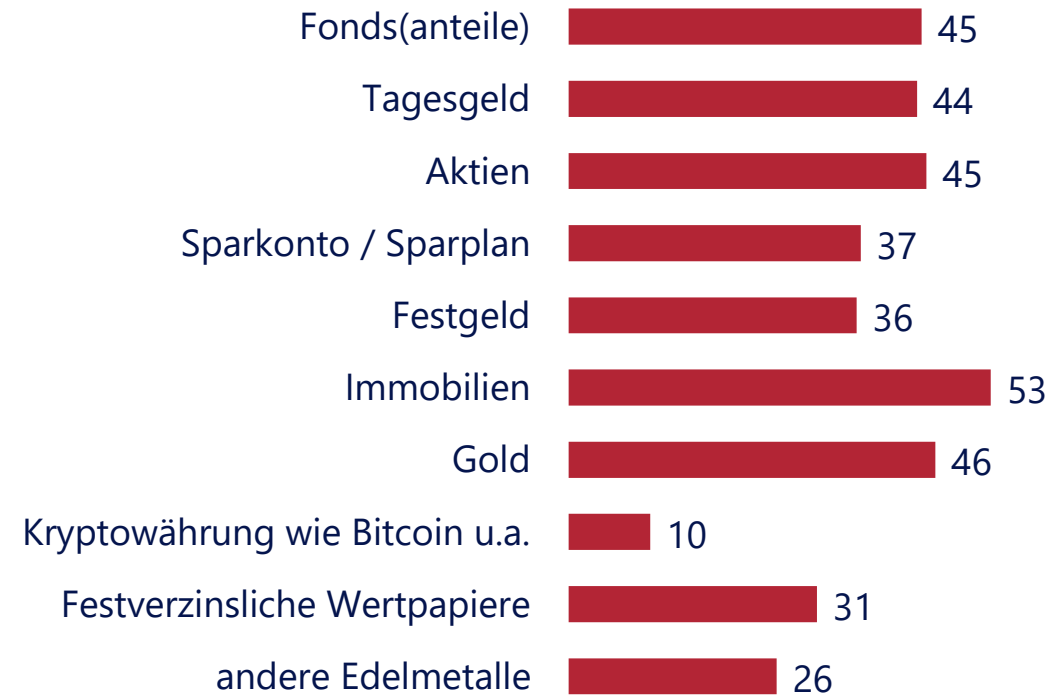
Bevorzugte/gewünschte Anlageprodukte 2025/2026

Immobilien, festverzinsliche Wertpapiere sowie Gold/Edelmetalle legen in der Anlegergunst für 2026 zu.

Bevorzugte Anlageprodukte 2025



Gewünschte Anlageprodukte 2026

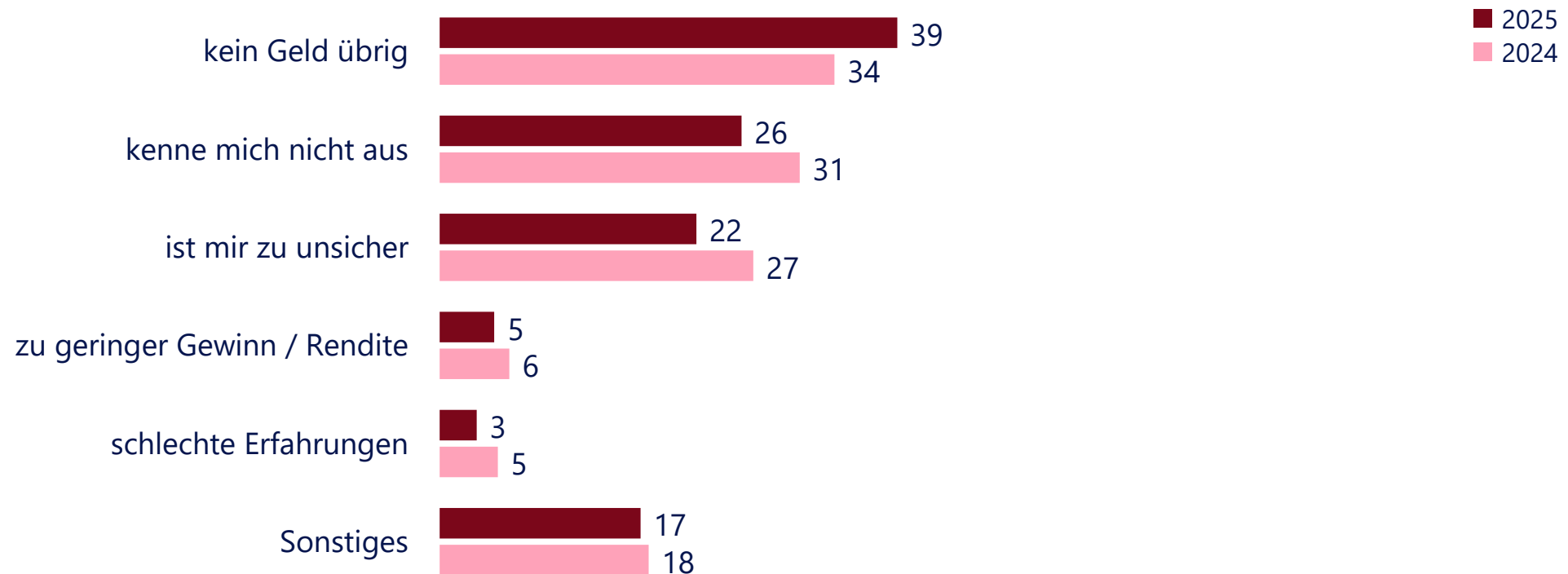


Frage: Im Folgenden sehen Sie noch einmal die Anlagemöglichkeiten von eben. Welche von diesen Anlagemöglichkeiten haben Sie in diesem Jahr bevorzugt? Frage: Stellen Sie sich vor, Sie hätten im nächsten Jahr einen größeren Betrag für eine Geldanlage zur Verfügung, welche Anlagemöglichkeit würden Sie dann bevorzugen?; **Mehrfachnennungen**; Basis: Gesamt n=1.015, Anleger n=581; Angaben in Prozent.

Warum haben Sie keine Aktien, Fonds oder Wertpapiere?

Geldmangel, Unkenntnis und geringes Vertrauen in die Sicherheit von Wertpapieren sind größte Hürden.

„Ich habe keine Wertpapiere, weil ...“

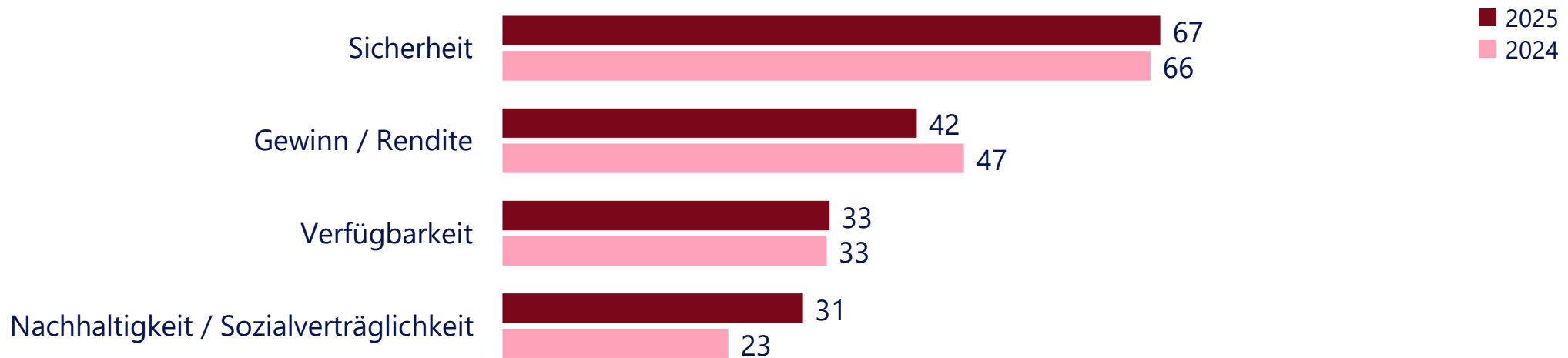


Frage: Warum haben Sie keine Aktien, Fonds oder andere Wertpapiere?
Basis: Befragte, die keine Wertpapiere besitzen; n=647; Angaben in Prozent.

Aspekte bei der Geldanlage

Sicherheit steht als Ziel der Geldanlage weiterhin im Fokus. Während das Rendite-Motiv gegenüber 2024 etwas seltener genannt wird, hat der Wunsch nach Nachhaltigkeit zugelegt.

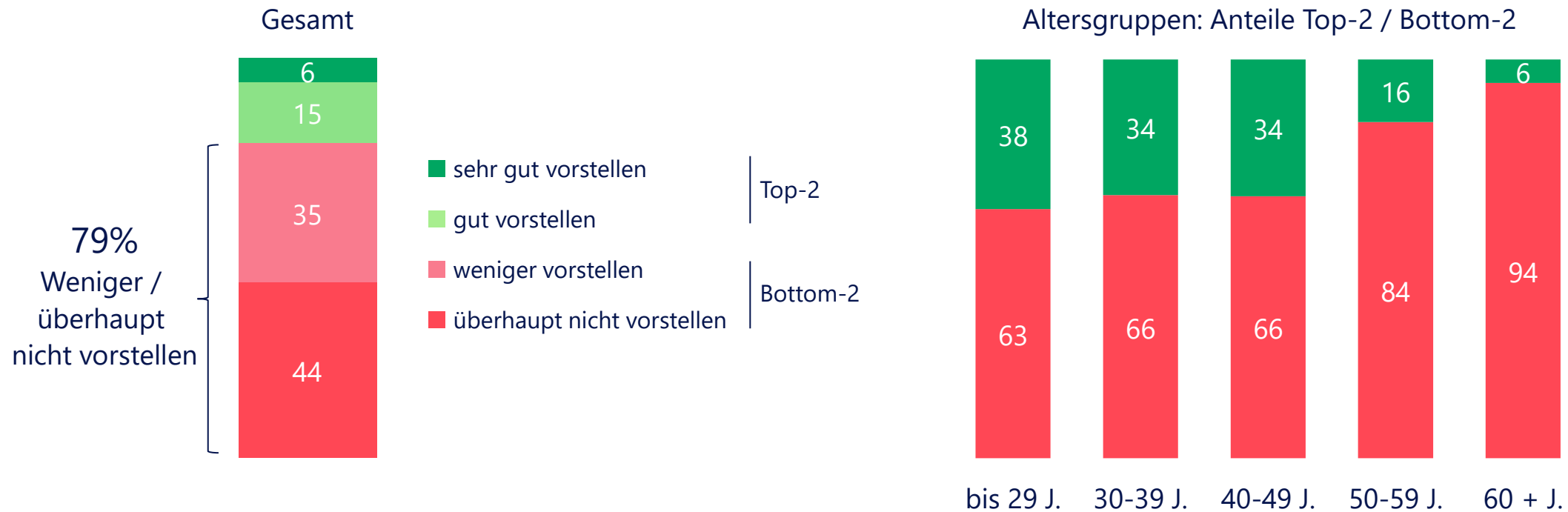
„Beim Abschluss einer Geldanlage sind mir diese Aspekte besonders wichtig.“



Risikobereitschaft künftige Geldanlagen

Das Sicherheitsbedürfnis bei Finanzanlagen ist hoch, nur ein Fünftel ist unter Umständen zu einem höheren Risiko bereit; Jüngere sind etwas risikofreudiger.

„Ich kann mir bei künftigen Geldanlagen ... vorstellen, ein höheres Risiko für eine ggf. höhere Rendite einzugehen.“



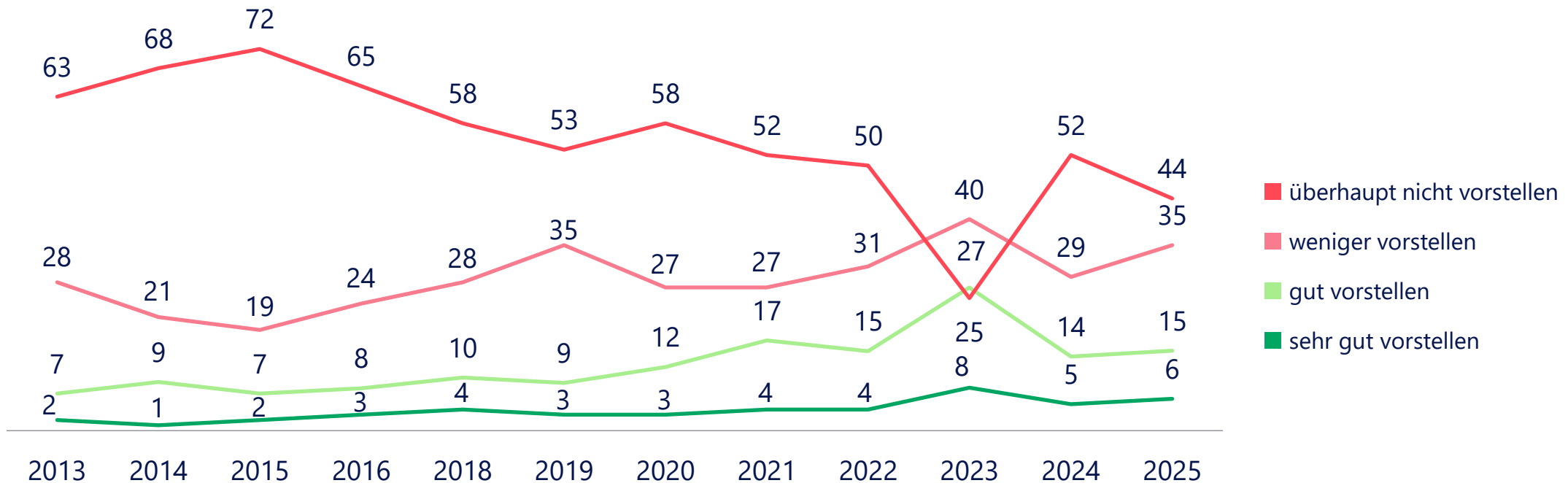
Frage: Können Sie sich vorstellen, bei künftigen Geldanlagen auch ein höheres Risiko einzugehen, um gegebenenfalls eine höhere Rendite zu bekommen, oder können Sie sich das nicht vorstellen?

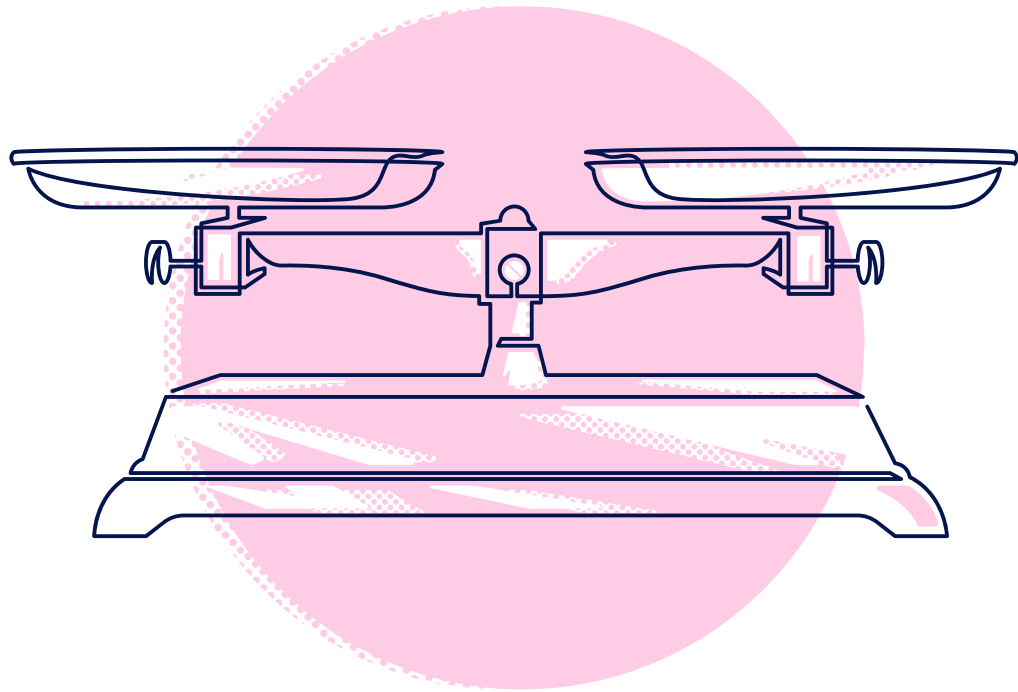
Basis: Gesamt n=1.015, 18-29 Jahre n=152, 30-39 Jahre n=155, 40-49 Jahre n=153, 50-59 Jahre n=203 ab 60 Jahre n=353; Angaben in Prozent; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Risikobereitschaft künftige Geldanlagen – Zeitreihe

Das Sicherheitsbedürfnis ist gegenüber 2024 etwas gesunken, die Risikobereitschaft bleibt aber auf sehr niedrigem Niveau.

„Ich kann mir bei künftigen Geldanlagen ... vorstellen, ein höheres Risiko für eine ggf. höhere Rendite einzugehen.“

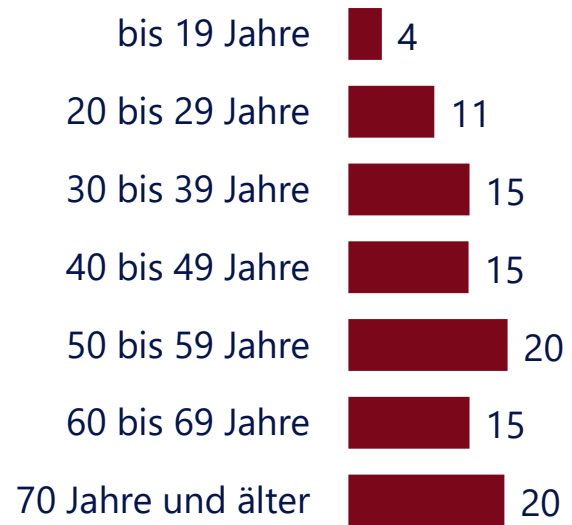




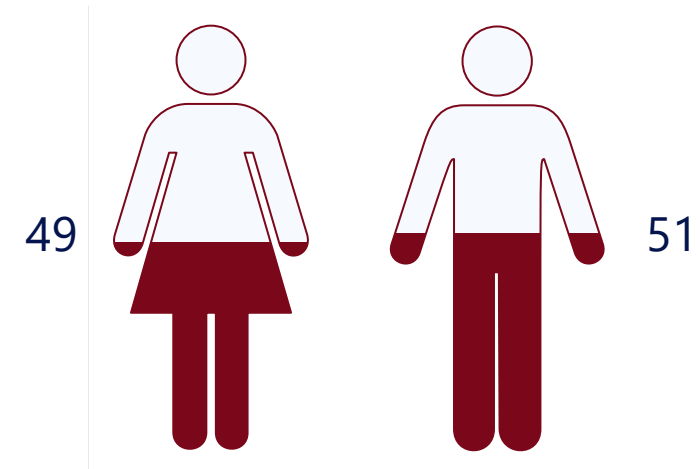
Soziodemographie und Studiendesign

Soziodemographie

Alter

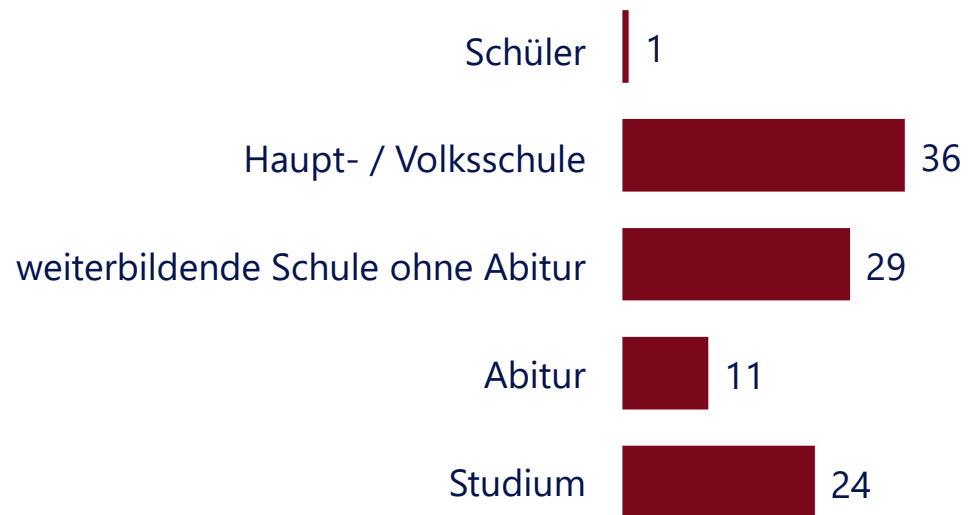


Geschlecht

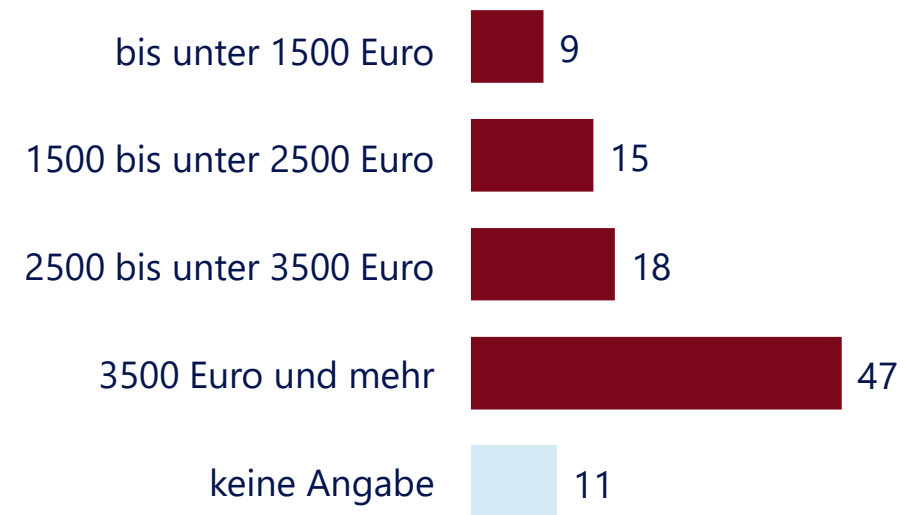


Soziodemographie

Schulabschluss



Haushaltsnettoeinkommen



Frage: Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?; Frage: Wie hoch ist ungefähr das monatliche Nettoeinkommen aller Personen in Ihrem Haushalt zusammen? Also die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt. Liegt das Haushaltsnettoeinkommen ...?

Basis: Gesamt n=1.015; Angaben in Prozent; ggf. rundungsbedingte Differenzen

Studiendesign



Erhebungszeitraum 03.12.2025-09.12.2025



Stichprobe Gesamt n=1.015 Personen aus Deutschland, ab 18 Jahren, bevölkerungsrepräsentativ



Erhebungsmethode CATI Computergestützte telefonische Interviews



Auftraggeber Bundesverband deutscher Banken, Berlin



Erhebung 2025 KANTAR

**Repräsentative Befragung –
Gewichtung nach den
Merkmale: Alter, Geschlecht
und Bundesland**